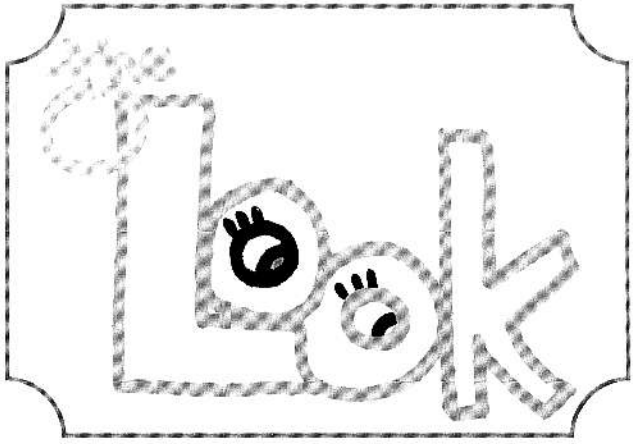
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

St. Marien St. Jürgen Martin

DREIKLANG

März
April
2011

Programmheft „the Look“



Viele von Ihnen und euch werden es seit Januar vielleicht schon gesehen haben: ein buntes, hosentaschengroßes Heft mit dem sonderbaren Namen „the Look“. Und einige werden sich gefragt haben, was genau ist denn das?

The Look ist das neue Programmheft in Lilienthal. Das Besondere hieran ist: Es wurde und wird gestaltet von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche.

In dem Programmheft „the Look“ sind alle Angebote und Aktionen aufgeführt, die im Evangelischen Jugendheim Falkenberg oder in St. Jürgen für die Monate Januar bis Juli stattfinden. Die Projekte in „the Look“ werden von ehrenamtlichen Jugendlichen der Kirchengemeinden St. Jürgen und St. Marien im Alter von 14 bis 20 Jahren geplant, vorbereitet und durchgeführt. Die Jugendlichen arbeiten ehrenamtlich mit, weil sie Spaß daran haben, sich Projekte und Aktionen für andere Kinder und Jugendliche zu überlegen. Den Jugendlichen liegt am Herzen, dass alle die Chance erhalten, zusammen mit anderen ihre (freie) Zeit aktiv zu gestalten, Gemeinschaft zu erleben und neue Freundinnen und Freunde zu finden. Künftig wird das Programmheft zwei Mal im Jahr erscheinen, dabei werden stets neue Angebote dabei sein.

Die ausgebildeten Jugendlichen planen das Programmheft bereits einige Monate vor Erscheinen, werden durch Hauptamtliche geschult und treffen sich jeweils vor Beginn eines Projektes mit Nadine Schaper, um das jeweilige Programm vorzubereiten.

Der Name des Heftes ist eine Idee der Jugendlichen selber und er ist zugleich Programm. The Look heißt: „egal ob Junge oder Mädchen, ob jung oder alt, arm oder reich. Jeder verdient einen Blick, denn jeder Einzelne ist etwas ganz Besonderes.“ Und wir als Jugendliche wollen Euch kennenlernen und gemeinsam mit Euch unsere Blicke schärfen. Denn viele Augen sehen viel und hier gibt es viel zu entdecken, also: take the Look“!

Sollten Sie oder solltest du noch Fragen haben, bitte bei Nadine Schaper
unter 0 42 98 / 37 09
melden.

Nadine Schaper

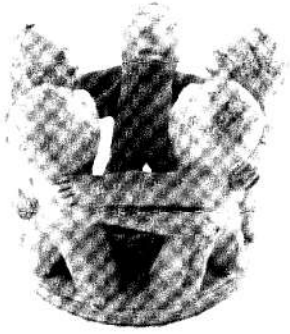
Aktiv in der Seniorenarbeit

Im Gespräch mit Ilse Cordes

Stellvertretend für viele Aktive, die zuverlässig, eifrig und treu ihre Ideen und Talente einbringen, war ich mit Ilse Cordes aus Lilienthal im Gespräch, einer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin - früher war sie Lehrerin für Pflegeberufe - über die Bedeutung und das Engagement vieler „treibender Kräfte“ in der Seniorenarbeit und darüber hinaus.

Wo man auch hinsieht, es sind wirklich viele... sei es beim Austeilen der Gemeindebriefe, bei den Kirchenhütern, im Besuchsdienst, im Bachchor oder in der Leitung zahlreicher Frauen- und Seniorenkreise und und und... Ilse Cordes: „Alle sorgen dafür, dass wir Kirche und Gemeinschaft erleben und sie lebendig bleibt. Mir macht es Spaß mich thematisch einzubringen, mal was ganz anderes zu tun als vorher im Beruf. Man steht nicht allein und trifft immer Leute, die man kennt, auch aus weiteren engagierten Lilienthaler Gruppen und Vereinen.“

Die Arbeit im Seniorenbeirat der politischen Gemeinde seit 2002 hat ihr zusätzlich viele Einblicke in neue Arbeitsfelder gegeben, z.B. im Blick auf rechtliche Fragen. Seit einem Jahr macht sie „Aufwind“ in Sachen Senioren und nimmt zusammen mit Pastorin Anna Riese an einer Langzeitfortbildung in Bremen teil.



Ihre Mitarbeit im Besuchsdienst lässt sie staunen über spannende Lebensgeschichten, wertvolle Menschen, viel Mut im Alter nochmal was Neues anzufangen und über großes entgegengebrachtes Vertrauen. Sie lächelt und stellt fest: „ Die Begegnungen sind eine Bereicherung für beide Seiten.“

Erfreulich und stärkend ist, dass die Adventsfeiern, z.B. die Geburtstagsempfänge und Inselfreizeiten größer werden und sehr gut besucht sind. Ilse Cordes: „Es wäre schön und hilfreich, wenn sich noch mehr trauen würden, die zahlreichen Angebote wahrzunehmen und sich beteiligen! Leider werden manche von uns nicht erreicht. Da könnten wir in Kirche und Gemeinde noch mehr aufeinander zugehen, besser aufeinander acht geben, uns stärker vernetzen und besser organisieren oder so etwas wie eine Bedürfnis- und Talentbörse einrichten.“

So könnten wir uns vielfältiger bereichern. Ich hoffe, dass wir in 2011 auf diesem Weg offen miteinander umgehen und weiter kommen.

Anna Riese

Ostereierwerkstatt in der Klosterkirche

Stiftung Klosterkirche lädt Kinder und Erwachsene ein

Das Osterfest mit seiner Vorbereitung in der Passionszeit ist immer ein Höhepunkt im Kirchenjahr. Nicht nur in Deutschland, sondern in vielen anderen Gegenden der Welt sind die bunt gestalteten Eier als Symbole des Osterfestes nicht wegzudenken. Das Ei wurde sehr früh mit der Auferstehung Christi in Verbindung gebracht - bis heute ist es ein Abbild für das Leben.

Einen Tag lang wollen wir uns diesem alten und immer noch aktuellen Brauch widmen. Dazu hat die Stiftung Klosterkirche eine Expertin eingeladen: Elisabeth Scheffler, Beschäftigungstherapeutin und Pfarrfrau aus Fuhrberg. Seit über 20 Jahren beschäftigt sie sich mit dem weltweiten Brauchtum zum Oster- und Weihnachtsfest. Über 200 Krippen und über 1500 Eier hat sie gesammelt, damit stattet sie jedes Jahr in Norddeutschland mehrere Ausstellungen aus und gibt Werkkurse (Batik, filigranes Beschriften, kunstvolles Bekleben, mit Blüten einfärben und anderes).

Am Samstag, 2. April, gestaltet sie von 10.00-16.00 Uhr einen Ostereierwerktag im Gemeindesaal an der Klosterkirche. Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen!

Von 10.00-12.00 Uhr wird es ein besonderes Angebot für Kinder geben, anschließend fahren wir mit weiteren Techniken vor allem für Erwachsene fort (Mittags: kleiner Imbiss).

Wir wünschen uns, dass dabei auch Eier entstehen, die zugunsten der Sanierung des Kirchenmauerwerks verkauft werden können.

Die Teilnahmekosten für Farben, Imbiss usw. bleiben in einem geringen Rahmen.

Wer „eiert" mit? Bitte melden Sie sich an im Gemeindebüro, Tel: 0 42 98 / 10 53, oder bei Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich, Tel: 0 42 98 / 10 92.

Osterfeuer am ev. Jugendheim Falkenberg

Auch in diesem Jahr findet am Ostersonntag, 24. April, ab 17.00 Uhr wieder rund um das ev. Jugendheim Falkenberg das traditionelle Osterfeuer mit verschiedenen Attraktionen wie Getränken, Würstchen, Pommes, Torwandschießen, Hüpfburg, Glücksrad und einer Verlosung mit zahlreichen Preisen statt.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit im Jugendheim zu Gute.

Baumschnittabfälle werden in diesem Jahr nur am Samstag, 26. März, in der Zeit von 9.00-16.00 Uhr entgegen genommen, ansonsten wird das Osterfeuer zu groß. Wir bitten um Ihr Verständnis und Rücksicht auf unsere Nachbarn.

Pastor Hans Jürgen Bollmann

Wichtiger Hinweis für die Freizeit auf Spiekeroog

Die Inselfreizeit „ Leben im Rhythmus der Natur" vom 2.-7. Mai 2011 ist mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Region voll ausgebucht. Weitere Interessierte können auf die Warteliste genommen werden.

Infos bei Pastorin Anna Riese (Tel: 0 42 98 / 91 51 67) und im Gemeindebüro (Tel: 0 42 98 / 10 53).

Fast so wichtig wie ein Geburtstag

Jugendarbeitswochenende des CVJM plant 2011

Das Jugendarbeitswochenende ist für die Jugendarbeit des CVJM fast so wichtig wie ein Geburtstag: Mindestens einmal im Jahr wird gefeiert, dass ein Mensch da ist. Es wird gesagt, wie wichtig er oder sie ist, was man ihm verdankt und mit ihr in Zukunft gern machen würde. Auch Jugendarbeit braucht solche Punkte, an denen gesagt wird, wie gut sie ist – und wie es weitergehen soll. Genau so sind die jährlichen Jugendarbeitswochenenden des CVJM gemeint, und 20 Jugendliche haben genau das im Januar in Oese so erlebt. Eines der zahlreichen Ergebnisse: Der CVJM will noch stärker an die Öffentlichkeit treten, denn diese Jugendarbeit ist kein Insider-Klüngel, sondern ein Angebot für alle Jugendlichen in Lilienthal. Dazu hat der CVJM jetzt eine Facebook-Seite eingerichtet: Unter www.facebook.com/cvjmlilienthal findet sich alles Aktuelle und die Möglichkeit, direkt mit anderen Jugendlichen Kontakt aufzunehmen.

Tilman Heidrich

Sonntags um Elf - Mitwirkende gesucht!

Die Gottesdienste „Sonntags um Elf" gehen bereits in ihr drittes Jahr. Sie leben davon, dass Menschen verschiedener Altersgruppen miteinander den Gottesdienst gestalten und eben auch vorbereiten. Jederzeit können Interessierte jeden Alters mitmachen. Hier folgen die Termine der nächsten Monate: Vorbereitung jeweils um 19.30 Uhr am 9. März für den 13. März, am 13. April für den 17. April, am 8. Juni für den 12. Juni, 17. August für den 21. August, am 31. August für den 11. September, am 12. Oktober für den 16. Oktober, am 26. Oktober für den 6. November, am 14. Dezember für den 18. Dezember. Die zuständigen Pastor/innen sind dem Gottesdienstplan im DREIKLANG zu entnehmen. Bei ihnen ist auch zu erfahren, wo jeweils die Treffen stattfinden.

Tilman Heidrich

ANZEIGE

Ihre Apotheken in Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck

Alte Apotheke
Apothekenstraße 1
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 91 64-0

Falkenberg Apotheke
Falkenberger Landstraße 54
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 3 18 34

Sankt-Jürgen-Apotheke
Moorhauser Landstraße 2a
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 91 52 55

Koppel-Apotheke
Koppelstraße 35
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 / 9 65 68-0

APOTHEKE am Bahnhof
Bahnhofstraße 37
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 / 5 02 78-0

Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter

www.apothekehansmann.de

Etwas geht zu Ende...

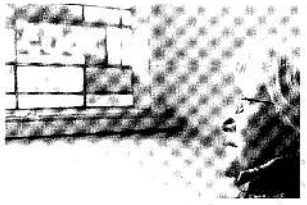
Am Sonntag, 3. April, wird Karin Kämena-Hampe in den Ruhestand verabschiedet.

Karin Kämena-Hampe vor ihrem St. Jürgener Lieblingsort - der Kirche

Fotos: Katharina Ziegler

Ein komisches Gefühl ist das, sich vorzustellen, dass Karin Kämena-Hampe nun nicht mehr an ihrem Schreibtisch im St. Jürgener Pfarrbüro sitzen wird. Von dort aus hat sie in den 20 Jahren ihrer Tätigkeit viel bewegt: Telefonischen und persönlichen Kontakt mit den Gemeindegliedern gepflegt, Kirchenbücher geführt und die Friedhöfe verwaltet. Mit ihrer freundlichen Art war sie oft die erste Anlaufstelle, wenn Menschen mit ihren Fragen oder Problemen an die Kirchengemeinde herangetreten sind.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehe sie, sagt Karin Kämena-Hampe im Gespräch. Weinend deshalb, weil St. Jürgen einfach so „ein wunderschöner Ort" sei. Besonders die Kirche habe es ihr angetan. Ihr begegne sie mit Ehrfurcht und Verbundenheit. Und das lachende Auge weiß, dass es nun auch Zeit ist zu gehen. Das jedenfalls ist ihr Gefühl.



Was sie vermissen wird, ist das nette Miteinander in der Kirchengemeinde. „Die Menschen in St. Jürgen haben meine Zeit hier so besonders gemacht", sagt sie. Viele St. Jürgener habe sie in ihrer Zeit als Pfarramtssekretärin kennen gelernt. Ihr bleiben die zahlreichen Kontakte, der Hauptberuf aber fällt weg.

Nun möchte Karin Kämena-Hampe, wie es so ihre Art ist, „das Leben getrost auf sich zukommen lassen". Ein paar Pläne hat sie aber doch für ihren Ruhestand:

- eine Woche in den Urlaub fahren (Minorca oder Hiddensee wählen wird)
- etwas Kunsthandwerkliches machen
- und: Reiten - durch die Natur der Wümmewiesen

Wir jedenfalls werden sie vermissen! Auch wenn die Truperin auf eigenen Wunsch St. Jürgener Gemeindeglied bleiben wird und hoffentlich immer mal wieder den Weg am Deich entlang zur Kirche nimmt. Etwas geht eben doch zu Ende...

Wir sagen Dankeschön! Dankeschön für alles! Für 20 Jahre Arbeit, für 20 Jahre Miteinander. Und wer sich gerne persönlich bedanken oder verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Verabschiedung und Empfang

am Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr, in der St. Jürgenskirche.

für den Kirchenvorstand:
Katharina Ziegler

Denn Alter braucht
Zukunft.

Seniorenheime
- Lilienthal: Stift Am Dreyers Kamp, Michaelisstift
- Ritterhude: Wohnpark Am Dammgut
- OHZ-Scharmbeck: Parkstift Osterholz

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
- Ritterhude: Wohnpark Am Dammgut, Wohnen für jung und alt
- Lilienthal: Stift Am Dreyers Kamp

Ambulante Pflegedienste
- Hausnotruf
- Häusliche Krankenpflege
- Seniorenbetreuung und -beratung

Moorhauser Landstr. 3b
28865 Lilienthal
Tel. 04298.92 80
www.diakonische-altenhilfe.de

Diakonische Altenhilfe
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Drei Jahre Krankenhausseelsorge im Übergang

Alles hat seine Zeit...

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit. (Prediger 3, 1-15 i.A.)

Ich denke an die Zeit, die seit Beginn meiner Tätigkeit als Seelsorgerin im Martinskrankenhaus hinter mir liegt. Im Dezember 2010 wurden es drei Jahre, in denen vieles *seine Zeit* hatte.: Aufbauendes und Stärkendes, aber auch Bedrückendes und Schmerzliches. Erlebnisse mit Menschen in unterschiedlichsten Stimmungs- und Krankheitsphasen.

Für mich hat sich ab Februar 2011 die seelsorgerliche Tätigkeit auf dem Gelände des Ev. Hospitals verändert. Ich werde in Zukunft nur noch als Pastorin für die Martinsgemeinde tätig sein und nicht mehr Krankenhausseelsorgerin für die Residenzklinik. Ende Februar habe ich diese Arbeit in die Hände von Pastorin Wiebke Ridderskamp übergeben.

Das bedeutet für mich Abschied nehmen zu müssen von mir anvertrauten Menschen, von einem familiären und unterstützenden Team im Krankenhaus sowie von schönen Begegnungen im Laufe der drei Jahre. *Alles hat seine Zeit.*

Geboren werden hat seine Zeit: Ich denke an die Dankbarkeit nach einer gut überstandenen OP, an Zeiten, wo nach schweren Phasen Neues wachsen konnte und neues Leben erfahrbar wurde.

Sterben hat seine Zeit : Abschied nehmen am Krankenbett, die Hand halten, gemeinsam erfahren, dass Leben zu Ende geht - das ist eine tiefgehende Erfahrung.

Weinen hat seine Zeit: Ich denke an das Einander-Nahe-Sein und Beistehen in Angst und Schmerzen sowie an die Freude, wenn Besserung eingetreten ist und etwas vom Geist Gottes in der Begegnung spürbar wurde.

Lachen hat seine Zeit: Gott und seine Worte loben und preisen - das war immer wieder eine Stärkung. Im Gespräch, im Gebet oder wenn ein Gottesdienst miterlebt wurde.

Lieben hat seine Zeit: Nächstenliebe üben bei denen, die uns anvertraut sind in Jesu Namen - da schafft Gott eine Verbindung zueinander.

Friede hat seine Zeit: Innehalten, wenn die Zeit still steht und man selbst nichts tun kann, um Jesus Christus als den tragenden Grund zu finden.

Ich danke Gott für die Kraft und den langen Atem zum Dienst in der Krankenhausseelsorge. Ich danke für alle Hilfe und Unterstützung aus der Region, für viel Zuspruch, für Gebete, für die gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen des Krankenhauses. auch mit der neuen Krankenhausleitung im Blick auf wichtige Planungen und Weichenstellungen für das Fortbestehen der seelsorgerlichen Arbeit.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich dem nicht immer nachkommen konnte, was von mir erwartet wurde.

Was alles auf guten Boden gefallen ist, wachsen und keimen konnte, das weiß nur Gott allein. Wir sind nur seine Werkzeuge.

Er allein kann die Saat wachsen lassen. Darum sagt der Prediger: *Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig. Man kann nichts dazutun noch wegtun.* (Prediger 3, 14a)

Mit einem großen Dank für alles entgegengebrachte Vertrauen bin ich mit vielen herzlichen Grüßen

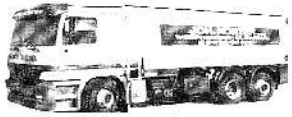
Ihre

Anna Rose

Achtung: Entgegen der Ankündigung im letzten DREIKLANG findet die Bewohnerehrung am 11. September statt.

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel Schmierstoffe



Tel. für ÖL: 04792/9340-30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie-Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen
Fax: 04792/9340-50
Telefon 04792/9340-0
www.johann-koester.de

M U S I K U N T E R R I C H T
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Butendieker Landstr. 34 a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

Schuberts Musikantenhus

Hauptstr. 35, Lilienthal, Telefon (04298) 16 76

Noten, Blockflöten, Gitarren...

Zubehör für fast alle Instrumente

Mo – Fr 9°°– 13°°, 15°°– 18°° www.schuberts-musikantenhus.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

Fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 1384
Fax 04298 / 6135

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Kreissparkasse Osterholz

Fair.
Menschlich.
Nah.

Dichter dran ist besser!

www.kreissparkasse-osterholz.de

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Ihr kompetenter Partner

Holger Bonk

28865 LILIENTHAL
☎ 04298 / 2863
Klosterstraße 7
Fax 04298 / 2865
www.raumausstattung-holger-bonk.de

HausNotruf

Zuhause im Alter
– aber sicher!

Zukunft. Ambulante Pflegedienste

Lilienthal: Tel. 0 42 98.91 50 60
Ritterhude: Tel. 0 42 92.88 71 88

Der Bachchor Lilienthal feiert sein dreißigjähriges Jubiläum

Für das musikalische Gemeindeleben in Lilienthal war die Gründung des Bachchores im April 1981 ein herausragendes Ereignis. Mit dem auch in Lilienthal bekannten Bremer Kirchenmusiker Gerd Erdmann kam ein neuer Kantor und Organist in die Kirchengemeinde St. Marien und setzte mit seiner engagierten Arbeit neue musikalische Akzente in Lilienthal. Die Gründungsmitglieder des Chores waren überwiegend inrem bisherigen Chorleiter aus Bremen gefolgt und es kamen einige mutige Mitglieder des damaligen Kirchenchores St. Marien hinzu. Die anfängliche Zurückhaltung der Lilienthaler legte sich jedoch bald, nachdem neben der sonn- und festtäglichen musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste in kurzer Zeit die Bach-Motetten „Jesu meine Freude" und „Singet dem Herrn" einstudiert und in einem ersten Konzert zu Gehör gebracht wurden und bereits am 13. Dezember 1981 das Weihnachtsoratorium I–III in der vollbesetzten Kirche erklang. Nun war der Bann gebrochen und der Chor wuchs zu einer beachtlichen Größe von bis zu 100 Mitgliedern heran.

In den Folgejahren wurde neben der allgemeinen kirchenmusikalischen Arbeit jeweils ein großes Konzert aufgeführt, überwiegend die bekannten Chorwerke Bachs bis hin zur Messe in h-moll, aber auch Werke von Mozart, Händel, Schütz, Mendelssohn-Bartholdi und Brahms waren zu hören.

Trotz seiner schweren Erkrankung 1995 studierte Gerd Erdmann das Oratorium „Elias" von Mendelssohn-Bartholdi mit dem Chor ein, konnte es dann aber nicht mehr selbst dirigieren. Die letzten Chorproben und das Dirigat übernahm sein ehemaliger Lehrer, der Domkantor Prof. Heinz Heinze.

Am 1. Juli 1996 verstarb Gerd Erdmann. Er hat mit seinem 14-jährigen musikalischen Wirken in Lilienthal seine tiefgreifenden Spuren hinterlassen und somit auch die Ansprüche des Chores.

In der Vakanzzeit und auch schon während der Erkrankung Gerd Erdmanns übernahmen Christoph Bünemann, Organist und Chormitglied, sowie Uwe Klußmann, ein Jugendfreund von Gerd Erdmann die Chorarbeit und die Aufführung einiger bereits geplanter und terminierter Konzerte, um die Vakanzzeit zu überbrücken.

Im August 1997 konnte der Chor dann endlich Renate Meyhöfer-Bratschke als neue Chorleiterin begrüßen. Ein gemeinsames Konzert beider Chorleiter am 12. Oktober 1997 wurde zu einem Abschiedskonzert für Uwe Klußmann und der Einstand für Renate Bratschke.

Es begann eine kreative Zeit mit der neuen Kirchenmusikerin, in der es ihr gelang, die Ansprüche des Chores und seine Tradition aufrecht zu erhalten und die anspruchsvolle Arbeit ihres Vorgängers fortzusetzen, aber auch ihre eigenen Ansprüche zu verwirklichen und eigene Akzente zu setzen. Wir waren – und sind immer noch – begeistert von ihrer großen Freundlichkeit, ihrem schwungvollen Dirigat, ihrer nie nachlassenden Geduld und ihrer großen Musikalität.

Neben der musikalischen Gottesdienstbegleitung waren auch die jährlichen Konzerte Höhepunkte der kirchenmusikalischen Arbeit.

Aber auch die „Polenreisen" in unsere Partnergemeinde sowie unsere Chorwochenenden u.a. in Steinkimmen, die Chortreffen in Verden und Stade und die Orgelfahrten haben uns zu einer großen Chorgemeinschaft zusammenwachsen lassen.

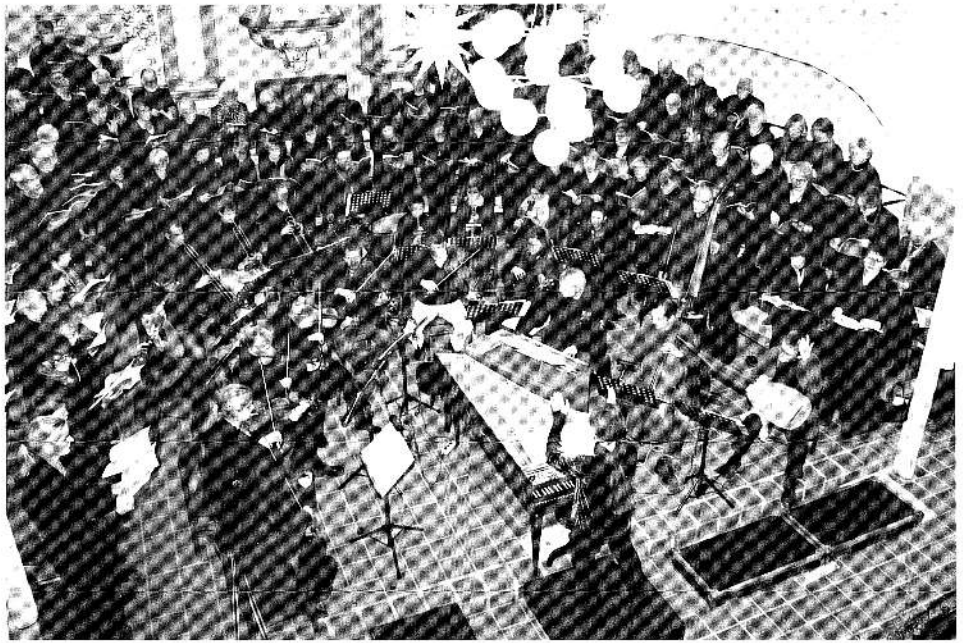


Foto: Kalmeyer

Am **Sonntag, 10. April** feiern alle großen und kleinen Sängerinnen und Sänger der Kantorei St. Marien das 30jährige Bestehen der Chöre in der Klosterkirche:

» 10.00 Uhr
„Wenn alles singt..."
Gottesdienst
mit allen Chorgruppen

» 18.00 Uhr
Psalmkonzert
Bachchor, Kammerchor, Jugendkantorei, Bremer Blechbläserensemble
Leitung:
Renate Meyhöfer-Bratschke
(Werke von Göttsche, Schütz, Hammerschmidt u.a.)

Allmut Sellke

Was?	***Chorworkshop zum Thema Frühling***
Wann?	***Samstag, 12. März, 10.00-16.00 Uhr***
Wo?	***Pfarrdiele St. Jürgen***
Wer?	Alle, die Lust zum Singen haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Leitung hat Ulrike Schirok. Es braucht nichts mitgebracht zu werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinder-Kirchen-Morgen

Kinder-Kirchen-Morgen

Termin: ***Samstag***
5. März
9. April
7. Mai
10.00-12.00 Uhr
Ort: ***Klosterkirche***

Familien-gottesdienste

Familiengottesdienst

Termin: ***Ostermontag***
25. April
10.00 Uhr
Ort: ***Brünings Hof Seebergen***
mit: ***Pn. Riese und der Spatzen- und Kinderkantorei***

Tauferinnerungsgottesdienst

Termin: ***Sonntag***
1. Mai
10.00 Uhr
Ort: ***Klosterkirche***
mit: ***Pn. Riese***

Tauftermine

Sonntag, 6. März
11.30 Uhr St. Jürgenskirche
Pn. Ziegler
Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Riese
Sonntag, 27. März
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Pusch-Heidrich
Sonntag, 3. April
12.00 Uhr Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich
Sonntag, 17. April
10.00 Uhr St. Jürgenskirche
im Gottesdienst
P.i.R. Wahl
Sonntag, 24. April
10.00 Uhr Klosterkirche
im Gottesdienst
Pn. Riese
Sonntag, 1. Mai
12.00 Uhr St. Jürgenskirche
Pn. Ziegler
Sonntag, 8. Mai
12.00 Uhr Klosterkirche
Pn. Riese

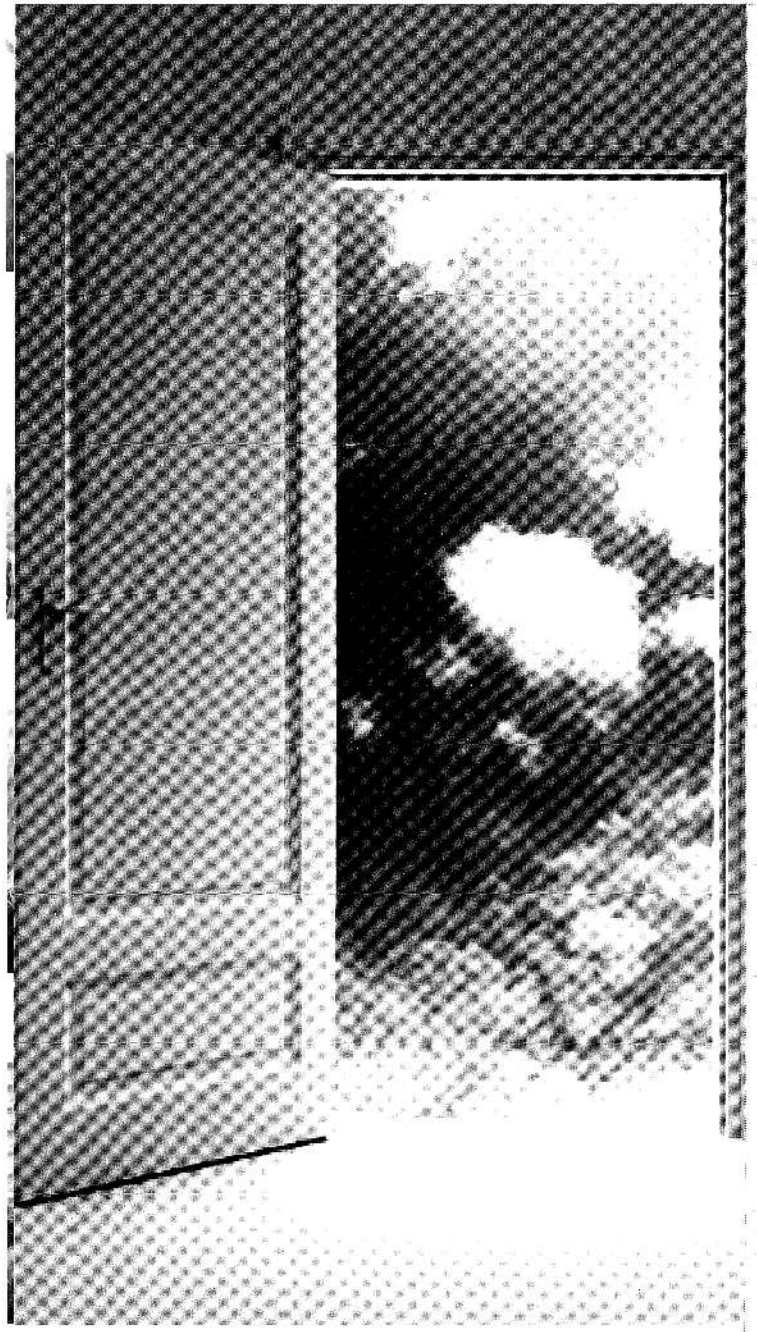
ST. MARIEN ST. JÜRGEN MARTIN
GOTTESDIENSTE

Termin	St. Marien	St. Jürgen	Martin
4. März, Weltgebetstag		**19.00 Uhr** Pn. Ziegler und Team (s.S. 2)	
6. März, Estomihi	10.00 Uhr, **T**, Pn. Pusch-Heidrich mit Abendmahl *Abendgottesdienst* **19.00 Uhr**, **T**, P. Heidrich und Team mit Konfirmandentaufen	10.00 Uhr, Pn. Ziegler mit Abendmahl	10.00 Uhr, Pn. Riese
13. März, Invokavit	9.30 Uhr, **B**, P. Bollmann *„Sonntags um elf"* **11.00 Uhr**, **T** Pn. Pusch-Heidrich, Pn. Riese mit Bachchor 11.15 Uhr, **J**, P. Bollmann		10.00 Uhr, D. Lask
20. März, Reminiszere	*Vorstellungsgottesdienst* *Regionale Konfirmandengruppe* 10.00 Uhr, **K** Dn. Schaper, Pn. Ziegler	*Vorstellungsgottesdienst* *Regionale Konfirmandengruppe* 10.00 Uhr, **K** Dn. Schaper, Pn. Ziegler	10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp
27. März, Okuli	10.00 Uhr, **K**, Pn. Pusch-Heidrich		*Vorstellungsgottesdienst* *Konfirmandengruppe Bollmann* 10.00 Uhr, P. Bollmann
3. April, Lätare	*Vorstellungsgottesdienst* *Konfirmandengruppe Heidrich* 10.00 Uhr, **K**, P. Heidrich	*Gottesdienst zum Tag der Posaunenchöre* 10.00 Uhr, Pn. Ziegler mit Verabschiedung Kämena-Hampe (s.S. 7)	10.00 Uhr, Pn. Riese
10. April, Judika	*„Wenn alles singt..."* 10.00 Uhr, **K** Pn. Pusch-Heidrich, P. Heidrich mit allen Chorgruppen der Kirchengemeinde		10.00 Uhr, D. Lask

18.-21. April, 12.00 Uhr, Martinskirche, Passionsandachten

K = Klosterkirche, J = Ev. Jugendheim, T = Truper Kapelle, B = Brünings Hof

GOTTESDIENSTE



Termin	St. Marien	St. Jürgen	Martin
17. April, Palmsonntag	*„Sonntags um elf"* **11.00 Uhr**, **K**, Pn. Riese	10.00 Uhr, P.i.R. Wahl mit Taufen	10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp
21. April, Gründonnerstag	*Tischabendmahl* **19.00 Uhr**, **K**, Pn. Pusch-Heidrich	*Andacht* mit Abendmahl **19.00 Uhr**, Pn. Ziegler	*Tischabendmahl* **19.00 Uhr** Tanja Garms, Anke Wollenweber
22. April, Karfreitag	9.30 Uhr, **B**, P. Bollmann 11.00 Uhr, **K**, Pn. Pusch-Heidrich mit Bachchor 11.15 Uhr, **J**, P. Bollmann alle Gottesdienste mit Abendmahl	10.00 Uhr, Pn. Ziegler mit Abendmahl	10.00 Uhr, Pn. Riese mit Abendmahl (alkoholfrei)
23. April, Karsamstag	*Osternacht* **23.00 Uhr**, **T**, P. Heidrich und Team		**19.00 Uhr**, D. Lask anschließend Osterfeuer
24. April, Ostersonntag	10.00 Uhr, **K**, Pn. Riese mit Taufen	*Osternacht* **5.00 Uhr**, Pn. Ziegler mit Abendmahl anschließend Frühstück	10.00 Uhr, D. Lask
25. April, Ostermontag	*Familiengottesdienst* 10.00 Uhr, **B**, Pn. Riese mit Spatzen- und Kinderkantorei		
30. April, Samstag		*Abendmahlsgottesdienst* *zur Konfirmation* *Regionale Gruppe, Teilgruppe St. Jürgen* **19.00 Uhr**, Dn. Schaper / Pn. Ziegler	
1. Mai, Quasimodogeniti	*Tauferinnerungsgottesdienst* 10.00 Uhr, **K**, Pn. Riese	*Konfirmation* *Regionale Gruppe, Teilgruppe St. Jürgen* 10.00 Uhr, Dn. Schaper / Pn. Ziegler	10.00 Uhr, N.N.
7. Mai, Samstag	*Abendmahlsgottesdienst* *zur Konfirmation* *Regionale Gruppe, Teilgruppe St. Marien* **18.00 Uhr**, **K**, Dn. Schaper / Pn. Ziegler		
8. Mai, Miserikordias Domini	*Konfirmation* *Regionale Gruppe, Teilgruppe St. Marien* 10.00 Uhr, **K**, Dn. Schaper / Pn. Ziegler 11.15 Uhr, **J**, P. Bollmann		10.00 Uhr, N.N.

18.-21. April, 12.00 Uhr, Martinskirche, Passionsandachten

K = Klosterkirche, J = Ev. Jugendheim, T = Truper Kapelle, B = Brünings Hof

Kunst-Café
IM ALTEN KÜSTERHAUS

· Familien-, Vereins-, Firmenfeiern
in einem anspruchsvollen Ambiente

· Kunstschau Wümme Wörpe Hamme
mit hochrangigen Gemäldeausstellungen

Trupe 6 · 28865 Lilienthal
Tel.: 04298 - 90 76 41

Öffnungszeiten:
Di - Sa 14 - 18 Uhr,
So 10 - 18 Uhr (andere Zeiten auf Anfrage)

KLEINTIERPRAXIS
DR. BETTINA JACHENS

SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG

TIERÄRZTIN

TRUPE 10
28865 LILIENTHAL

TEL. 0 42 98 - 69 86 68
FAX 0 42 98 - 69 96 72

www.kleintierpraxis-jachens.de
info@kleintierpraxis-jachens.de

Neues aus dem Kirchenkreis

Schwerpunktthema: 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2011 in Dresden

Von OHZ nach Dresden:
Sie sind eingeladen!

Der Kirchentag 2009 in Bremen war spitze! Dresden (1.–5. Juni 2011) soll noch größer und vielseitiger werden. Wir sind als Kirchenkreis-Gruppe mit dem Bus und Sonderzug dabei – gut organisiert, mit Familien, mit Freunden, Bekannten und netten Menschen. Und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kirchenkreis fährt als Gruppe mit Bussen

Die bequeme und gesellige Art, zum Kirchentag zu fahren bietet Birgit Spörl aus Ritterhude an. Die Pastorin organisiert für den Kirchenkreis die Anreise nach Dresden in Bussen ab Osterholz-Scharmbeck. Sie lädt Einzelne, Paare, Familien und Gruppen ein, sich ab sofort **bis zum 10. März** anzumelden. Ihre Zielgruppe: Interessierte ab 35 Jahren, die im Privatquartier übernachten möchten.

Formulare für die Anmeldung gibt's in den Kirchengemeindebüros (Abgabe bei Frau Spörl!). Die Unterkunft kostet € 19,- (4 Übernachtungen), die Dauerkarte € 89,-

Die Gruppenfahrt biete viele Vorteile: aktuelle Infos, nette Mitreisende, bequeme Organisation und freie Programmgestaltung. Birgit Spörl freut sich auf viele Teilnehmer: „Viele fahren mit den schönen Eindrücken vom Kirchentag in Bremen und unseren eigenen Kirchentagsveranstaltungen nach Dresden. Ich freue mich mit Ihnen auf gemeinsame Erfahrungen, neue Impulse für den Glauben, viele Begegnungen und ein lebendiges Kirchenfest in einer wunderschönen Stadt".

» Fragen und Infos:

Birgit Spörl
Tel: 0 42 92 / 13 81
E-Mail: birgit.spoerl@web.de

» Info-Treffen für Mitfahrer:

Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr
Saal des Gemeindehauses
St. Willehadi, OHZ

- Einstimmung auf den Kirchentag, weitere Infos
- Organisation und Vorteile der Gruppenfahrt
- Gespräche und Kennenlernen
- Kirchentagsmappe inkl. Programm für Teilnehmer

Residenz Kliniken GmbH
Residenz Klinik Lilienthal

Moorhauser Landstraße 3c
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 / 271 - 0
Fax: 04298 / 271 - 399
Email: info@residenz-klinik-lilienthal.de
Internet: www.residenz-klinik-lilienthal.de

Buchstäblich ...
die freundliche Buchhandlung im Herzen Lilienthals.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Buchhandlung
Gabi Heinrichs
28865 Lilienthal, Stadskanaal 1
T 0 42 98 - 69 91 96
F 0 42 98 - 69 91 97
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: **www.buchstaeblich.com**

In den eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben ist der Wunsch unzähliger Menschen.

Neu in Lilienthal
Senioren Assistenz

Wer •- handelt, entscheidet,
•- entlastet Angehörige
•- vermittelt Helfer
•- achtet meinen Willen?

Ostlandstr. 16-28865 Lilienthal
☎ 04298 909120
0178 1378 288
ingrideggers@web.de
www.die-senioren-assistenten.de

Ich berate Sie umfassend & kostenfrei gerne Zuhause!

Zertifizierte Senioren Assistentin
Ingrid Eggers

Die Gute Handwerk's Kunst
„Ach so geht das"
Die kleine Hilfe
Boris Pacholke
Lilienthal: 04298 | 468671
Mobil: 0170 | 2661117

Auch die jüngeren Teilnehmer reisen mit dem Bus nach Dresden

Die ersten Jugendlichen aus dem Kirchenkreis haben sich schon angemeldet:

Sie fahren mit dem Sonderbus am 1. Juni ab dem Kirchenplatz 3 (OHZ) nach Dresden. Diakon Stefan Krüger hat 50 Plätze für Interessierte von 15 bis 35 Jahren reserviert. Ist der Zuspruch größer, wird evtl. ein zweiter Bus gechartert.

In Dresden dabei: Anna-Lena Finke, Anna Schubert, Anja Goral und Stefan Krüger

All inclusive für die Jugendlichen

Alle Mitfahrer (einzelne oder Gruppen) übernachten zusammen im Gemeinschaftsquartier in Dresden oder umzu. Das All-Inclusive-Paket (Fahrt, Übernachtung/Frühstück, Teilnahme und Fahrtickets in Dresden, Infomappe) kostet dank eines Zuschusses des Loccumer Kreises für Jugendliche € 70,-.

Die *Anmeldeformulare* gibt es in den 17 Kirchengemeindebüros, im Jugendkeller von St. Willehadi und im Haus der Kirche. Abgabe der Formulare **bis zum 13. März** bei Diakon Stefan Krüger (OHZ) und in den Gemeindebüros.

» Kontakt, Anmeldung, Infos:

Stefan Krüger
Tel: 0 47 91 / 75 39
E-Mail: krueger@willehadi.de

» Zwei Info-Treffen

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr
Saal des Gemeindehauses
St. Willehadi, OHZ

- Infos und eigene Erfahrungen mit Dresden
- Filme und News über Kirchentag in Bremen, Anreise nach Dresden, Unterkunft und Motto

Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr
Saal des Gemeindehauses
St. Willehadi, OHZ

- Neueste Infos über Dresden und die Quartiere
- Verteilung der Kirchentagsmappe und Highlights

ANZEIGEN

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: malerkranke.org

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest

Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer

Uhrmachermeister *Augenoptikermeister*
Juwelier *- amtl. anerkannte Sehteststelle -*
Hauptstraße 50 - Lilienthal *Tel. 04298/2173*

WIR REINIGEN UND PFLEGEN NICHT NUR ALLE TEXTILIEN, SONDERN WASCHEN AUCH [illegible] BETTWÄSCHE FÜR [illegible]WERBE.

REINEKE
TEXTILPFLEGE

JETZT AUCH HEISS-MANGEL
LILIENTHAL HAUPTSTR. 61 · 04298-91790
HB EDISONSTR. 4 · 0421-271738
HB LEHER HEERSTR. 136 · 0421-255023

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 04208/2376 · Fax 04208/1648
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

BUCH DES LEBENS

Impressum

Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in alle Haushalte der Kirchengemeinden St. Marien, Martin und St. Jürgen.

Herausgeber:
die Kirchenvorstände bzw. der Kirchenausschuss

Redaktion:
Pastorin Katharina Ziegler (ViSdP)
Pastorin Anna Riese
Fritz Haase

Layout und Grafikdesign:
Contrast Werbestudio
Brigitte Diddens, Bremen

Druck:
Druckerei & Verlag
Jürgen Langenbruch M.A.
28865 Lilienthal

Heftung:
Wörpewerkstatt
der Diakonischen Behindertenhilfe

Auflage: 7.000 Stück

Neues Leben
getauft wurden

St. Marien

24. Oktober Ben Alexander Lüers
Amtmann-Schroeter-Str. 2 d

Anabel Tomforde
Karl-Lilienthal-Str. 6

14. November Finn Jahnke
Nürnberger Str. 4, Bremen

Jacob Puch Witzenhausen
Heinrich-Gefken-Str. 3, Bremen

Mario Haar
Hospitalweg 18

11. Dezember (in Bremen)
Elisabeth Sophie Tschöpe
An der Wurl 35

25. Dezember
Katalina Aurelia Bay Bruinsma
Doha, Qatar

Neues Leben
getauft wurden

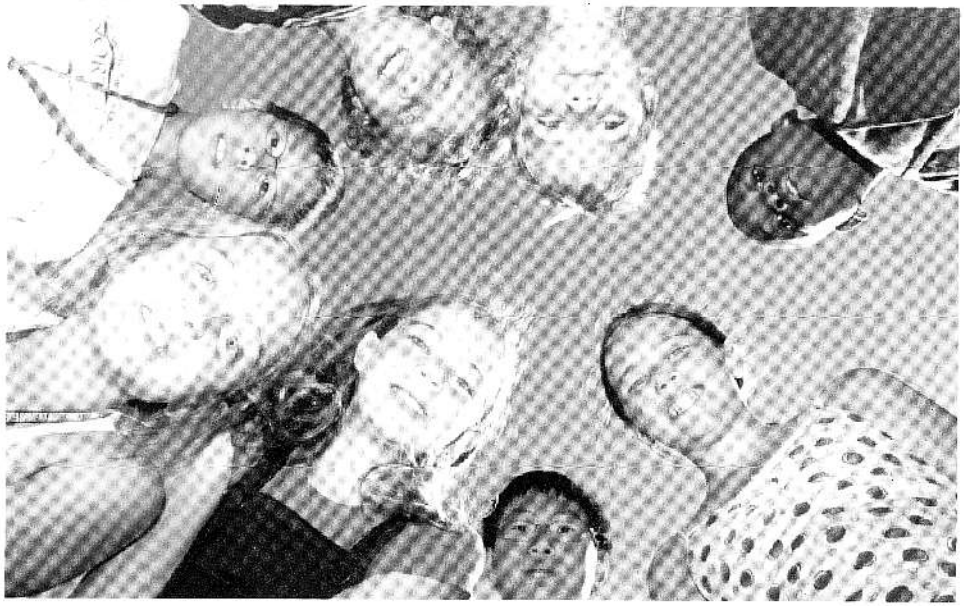
St. Jürgen

22. Januar Luisa Deismann
Lärchenweg 13

Anna Pauline Lütten
Am Holze 6

23. Januar Bent Rune Siebold
Landwehrstr. 2

Paula Wischhusen
Pennigbütteler Str. 103, Osterholz-Scharmbeck



DREIKLANG

ANZEIGEN

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
BESTATTUNGEN
GRASBERG, WORPSWEDE 04208 / 91730
LILIENTHAL 04298 / 419243
RITTERHUDE 04292 / 81677
Büro: WORPHAUSER LANDSTRASSE 33 | 28865 LILIENTHAL
Institut: LÜNINGHAUSER STRASSE 109 | 28865 LILIENTHAL
WWW.MEIERDIERKS-BESTATTUNGEN.DE | SEIT 1919 | TAG UND NACHT

TIELITZ
BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880
FRIEDHOFSTR. 19
28213 BREMEN
04 21 · 20 22 30
WWW.TIELITZ.DE
TIE LITZ
TAG UND NACHT

Blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
FLEUROP bringt's.
Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES, GÄRTNERMEISTER
DAUERGRABPFLEGE
Falkenberger Landstr. 22 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 43 60
Blumenschmuck für Geburt, Taufe, Konfirmation, Hochzeit | Trauerfloristik
Grabschmuck, Kirchendekorationen, Grabneuanlagen, Grabpflege, Grabbepflanzung

ST. MARIEN ST. JÜRGEN MARTIN

BUCH DES LEBENS

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

St. Marien

24. Oktober Martha Meyer
geb. Rossol, *90 Jahre*
Am Mühlenberg 35

8. November Horst Haberstock
69 Jahre
Heidberger Str. 12 B

9. November Heinz Ahlers
91 Jahre
Sternwartestr. 15

11. November Renate Holbein
geb. Meiners, *78 Jahre*
Mühlendeich 72

17. November Heinz Kunze
87 Jahre
Falkenberger Landstr. 70

24. November
Hans Herbert Grotheer
72 Jahre
Bergstr. 123

8. Dezember Hans Hinrich Bothe
73 Jahre
Moorhauser Landstr. 22 G

9. Dezember Lisa Huxmann
geb. Torlage, *96 Jahre*
Heidberger Schweiz 25

10. Dezember Marianne Worthmann
geb. Wohlberg, *79 Jahre*
Heidberger Str. 14 A

19. Dezember Horst Kröger
77 Jahre
Viehreihe 74

19. Dezember Manfred Hischke
68 Jahre
Danziger Str. 4 b

20. Dezember Lisa Engelbrecht
geb. Zühlke, *84 Jahre*
Im Dreschlande 11

21. Dezember Anna Niemeier
geb. Leutenantsmeier, *91 Jahre*
Bahnhofstr. 3

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

St. Marien (Fortsetzung)

25. Dezember Heinz Schlobohm
82 Jahre
Worphauser Landstr. 2

31. Dezember Hans-Werner Behrens
59 Jahre
Falkenweg 4 B

Martin

12. November Karin Wrieden
61 Jahre
Neukirchener Weg 52

26. November Else Nagel
97 Jahre
Dr. Sasse-Str. 14

11. Dezember Ilse Römermann
47 Jahre
An der Martinskirche 2 eff

12. Dezember Käthe Evers
82 Jahre
Dr. Sasse-Str. 14

16. Dezember Alfred Gohlisch
89 Jahre
Neuenkirchener Weg 52

20. Dezember Rosita Lütjen
51 Jahre
An der Martinskirche 14 b

21. Dezember
Günter-Joachim Smolarski
45 Jahre
An der Martinskirche 18

9. Januar Henriette Ruhe
88 Jahre
Neuenkirchener Weg 52

11. Januar Irma Otten
96 Jahre
Neuenkirchener Weg 52

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

St. Jürgen

10. Dezember Heinrich Kück
60 Jahre
Landwehrstr. 42

8. Januar Hinrich Murken
82 Jahre
Oberende 30

ANZEIGEN

werk markt
Näher dran, mehr drin!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

ROHDENBURG
Fachmarkt für Profis und Heimwerker

Goebelstraße 2 • 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 93 63 - 0
Fax 0 42 98 / 93 63 - 69
www.rohdenburg.de

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst

Lieber gleich zum Profi!

Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

TERMINE

	St. Marien	St. Jürgen	Martin
MO	10.00 Seniorentanz, **J** 15.00 Mutter-Kind-Gruppen, 14 täg., **J** 18.30 Jugendclub (ab 13), **T3**	19.30 TanzMeditation, Pfarrdiele	15.00 Musikalische Andacht außer 2. Mo. im Monat, Martinskirche 16.00 Andacht, Stift am Dreyerskamp
DI	14.30 Spatzenkantorei, **KG** 15.00 Konfi-Türe, **J** 20.00 Bachchor, **KG**	20.00 Frauenzimmer, 15.3. (privat)	
MI	15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG** 15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg 15.00 Frauenkreis Falkenberg, 14 täg., **J** 15.00 Klönnachmittag, monatl., **B** 15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg 18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3** 18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, 4. Mi. im Monat, **KG** 18.30 TeamerTreff, **J**	9.30 Frauenfrühstücksrunde, 2.3./6.4. 15.00 Frauenkreis, 18.30 TeamerTreff, **J** 20.00 Posaunenchor, GH Worpswede	
DO	15.00 Mädchen-Aktions-Tag, **J** 19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3** 20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat	20.00 Chor, Pfarrdiele	11.00 Wochengottesdienst DBH, Martinskirche 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche 15.00 Mensingstiftkreis, Michaelisstift 18.30 Martins-Mix, letzter Do. im Monat
FR	15.00 Mädchenkantorei, **KG** 15.20 Jungenkantorei, **KG** 15.30 Konfi-Andacht, Termine n.V., **J** 16.00 Jugendkantorei, **KG** 16.30 Kreativ-Tag, Termine n.V., **J** 17.15 Gospelchor, Termine n.V., **KG** 19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**		16.00 Andacht, Michaelisstift 1. Fr. im Monat mit Abendmahl
SA	9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat		

Gottesdienste im Altenheim

Dritter Freitag im Monat, 16.00 Uhr
Altenheim Cura
Letzter Freitag im Monat, 16.00 Uhr
Haus am Markt

Mutter-Kind-Gruppen

Verschiedene Altersstufen, T3
montags-freitags 9.30-11.00 Uhr
Kontakt: Pn. Pusch-Heidrich,
Tel. 0 42 98 / 10 92

Sprechzeiten

St. Marien, Pfarrbezirk I
Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich:
Dienstag: 17.30-18.30 Uhr
Pastor Tilman Heidrich:
Mittwoch: 17.00-18.00 Uhr

St. Marien, Pfarrbezirk II
Pastorin Anna Riese:
Dienstag: 16.30-17.30 Uhr

Sprechzeiten

St. Marien, Pfarrbezirk III
Pastor Hans Jürgen Bollmann:
Dienstag: 17.00-18.00 Uhr

Evangelisches Jugendheim
Diakonin Nadine Schaper:
Donnerstag: 11.00-12.00 Uhr

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Ihr Ansprechpartner: Michael Jacobs

04298 - 41 74 22

Integrierte Versorgung · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · Lilienthal

ServiceRuf – Hausnotruf

Integrierte Versorgung · 28865 Lilienthal · Stadskanaal 1

Partnerbetrieb: Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH

Der Pflegedienst Lilienthal GmbH

www.pflegedienst-lilienthal.de

Lilien-Apotheke

Ursula Frerker-Müller

Haupstraße 59 28865 Lilienthal

Tel: 04298 – 915144 www.lilien-apo.de

Öffnungszeiten: mo – fr 8:00 – 19:00 sa 8:00 – 13:00

ADRESSEN

St. Marien

Gemeindebüro: Betty Behrens, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Marien.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

Pfarramt: St. Marien I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich und P. Tilman Heidrich, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22
St. Marien II: Pn. Anna Riese, Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68
St. Marien III: P. Hans Jürgen Bollmann, Trupermoorer Landstr. 35a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75

Diakonin: Nadine Schaper, Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 37 09

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meynöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Küster: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr

Kinderspielkreis: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartnerin: Dn. Schaper (s.o.), Tel: 0 42 98 / 37 09

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Marien:
Kreissparkasse Lilienthal, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845: Verwendungszweck: St. Marien, Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 4 632 900

St. Jürgen

Gemeindebüro: Karin Kämena-Hampe, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 17.00-20.00 Uhr

Pfarramt: Pn. Katharina Ziegler, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, Fax: 0 42 92 / 819 810

Kirchenvorstand: Dr. Hiltraut Grote (stellv. Vorsitzende), Uppen Seebargen 6, 28865 Lilienthal, Tel/Fax: 0 42 98 / 3 11 44

Kirchenmusikerin: Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küsterin: Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Jürgen:
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 46 32 900: Verwendungszweck: „Insel im Grünen"
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: „Insel im Grünen"

Martin

Pfarramtssekretariat:
Barbel Behrens, Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 927-191, Fax: 0 42 98 / 927-191, E-Mail: martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr

Pastorin: Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 27 11 18

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 125 252

Ambulante Pflegedienste der Diakonischen Altenhilfe: Pflegedienstleitung, Tel: 0 42 98 / 91 50 60
Beratung und Telefonseelsorge: Bundesweit kostenfreie Rufnummer: Tel. 0800 / 111 0 111

O komm, du Geist der Wahrheit...

Wo liegen unsere Grenzen in grenzenloser Zeit?
Wer trägt die Konsequenzen für Allesmachbarkeit?
(Lebensweisen, Lied 17)

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann hat mit dem 9. März die Fastenzeit begonnen – während ich diese Zeilen schreibe, berühren uns gerade die ersten Skandale und Schreckensnachrichten des neuen Jahres.

Aber der Dioxin-Skandal lässt mich bereits jetzt auf die Fastenzeit und Fastenaktionen blicken. Was nicht heißen soll, jetzt sieben Wochen keine Eier zu essen, auch wenn es ursprünglich so war und übrigens der Grund, warum man früher die Eier gefärbt hat, um sie zeitlich nach Haltbarkeit in der Fastenzeit einzuordnen.

Ich möchte Sie in Gedanken mitnehmen zu folgender Aktion: Wie wäre das, mal sieben Wochen ohne billig, billig, billig und Geiz ist geil auszukommen?

Also mal das Gegenteil probieren? Denn schließlich war den Medien zu entnehmen, dass wir mit unserem Kaufverhalten wohl doch gewisse Skandale mit provozieren. „Die Geister, die wir rufen, die kennen wir noch nicht..." Gemeint ist unser Verhalten, wenn es uns gleichgültig ist, wo etwas herkommt, Hauptsache billig.

O komm, du Geist der Wahrheit...: „Wie treffend!" Denn nun haben wir die Misere. Wie wäre es also mit dem Versuchsmodell auf Zeit: „Verzicht auf billig - sieben Wochen mit gesund"?

Das erfordert eine gewisse Rechnung, denn gesunde Ernährung hat ihren Preis. Womit soll das Minus für das gesunde Leben ausgeglichen werden?

- Verzicht auf Alkohol, Zigaretten, Auto, Handy...?
- das volle Programm, jeglicher Genuss dahin?
- Soll ich etwa mit Anzug Fahrrad fahren?
- Außerdem eine Fertigpizza ist doch wirklich schneller, als wenn ich mich ´ne Stunde in die Küche stelle...

Aber nur das Geld im Blick zu haben, reicht nicht aus, denn dann bin ich ganz schnell wieder bei alten Verhaltensmustern. Also muss ich zum anderen auch mein eigenes Ernährungsverhalten hinterfragen. Hat vielleicht der Sonntagsbraten auf diese Weise wieder eine Chance, seinem Namen gerecht zu werden? Dieses Hinterfragen und diese Gewichtung ist nötig.

Schließlich bleibt ein weiterer Aspekt, nämlich die Frage: Wo muss ich unsere Schöpfung ernst nehmen, um eben nicht dem Allesmachbarkeitswahn zu verfallen?

Wenn ich zudem dann aber wirklich das Fahrrad nehme, gibt es auch noch einen positiven Nebeneffekt: So brauche ich zwischen den Terminen mehr Zeit, kann mir den Plan nicht so voll packen und nehme somit die Hektik aus meinen Leben. „Verzicht auf billig - sieben Wochen mit gesund". Damit das aber nicht nur ein Gedankenspiel bleibt, probiere ich das mal aus.

Hans Jürgen Bollmann